

20. Zentralamerikatag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

„Krise der Demokratie in Zentralamerika?“

Sa., 30. März 2019
Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg



Foto: Julia Grimmer

Teilnahmebeitrag:

18,00 Euro inklusive Mittagessen
ermäßigt 9,00 Euro inklusive Mittagessen

Den Teilnahmebeitrag bezahlen Sie bitte bar bei der Tagung oder überweisen Sie im Voraus auf folgendes Konto (bitte Namen nennen).

Kontoverbindung:

Mission EineWelt
Evang. Bank
IBAN: DE29 52060410 000 1030108
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Zentralamerikatag 2019

Tagungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 2346-0, Fax: 0911 2346-163

Wegbeschreibung:

Vom Hauptbahnhof – Hauptaustieg durch die Fußgänger-Unterführung Richtung Innenstadt/Lorenzkirche. Das CPH befindet sich in der Königstraße auf der linken Seite, Eingang nach der kleinen St. Klarakirche, nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Weitere Informationen

Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Gisela Voltz
Tel: 0911 36672-0; Fax: -19
gisela.voltz@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de

Die Tagung wird gefördert aus Mitteln der Evang. Luth Kirche in Bayern über Mission EineWelt.

Bis spätestens zum 25. März 2019 zurücksenden an:

Mission EineWelt
Referat Entwicklung und Politik
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Fax: 0911 36672-19
E-Mail: annette.engelhardt@mission-einewelt.de



Amt für Internationale
Beziehungen



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung
und Mission der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern

„Krise der Demokratie in Zentralamerika?“

Zeichneten sich bis vor einigen Jahren in Zentralamerika nach den Friedensprozessen und progressiven Regierungen noch vielerorts hoffnungsvolle Entwicklungen ab, geraten die Demokratien dort in den letzten Jahren trotz massiver sozialer Proteste immer mehr in die Krise. Absetzung der fortschrittlichen Zelaya-Regierung durch Putsch in Honduras, zunehmender populistischer Rechtsruck und Privatisierungsdruck in El Salvador, diktatorähnliche Zustände im vom Ortega-Regime geführten Nicaragua, Bedrohung von Minderheitenrechten und Generalstreik wegen Sparmaßnahmen in Costa Rica. Hinter formalen Demokratien verbergen sich immer mehr autoritäre oder von privaten Wirtschaftsinteressen gesteuerte Systeme.

Was sind die Gründe für diese Entwicklungen, welche globalen Zusammenhänge bestehen, wie gehen Zivilgesellschaft, soziale Bewegungen und Kirchen mit diesen Entwicklungen um? Welche Strategien sind nötig, um Demokratie und Menschenrechte zu verteidigen? Was bedeutet das für unsere Solidaritäts- und Partnerschaftsarbeit?

Gemeinsam wollen wir am Zentralamerikatag diese Fragestellungen näher beleuchten.

Dazu haben wir verschiedene Experten eingeladen:

- Klaus Hess, Infobüro Nicaragua, Wuppertal
- Sergio Rios Carrillo, Menschenrechtsreferent, ökumenischer Mitarbeiter aus Nicaragua bei Mission EineWelt
- Samuel Weber vom Ökumenischen Büro für Frieden und Gerechtigkeit, München.

Wie immer ist der Zentralamerikatag aber auch eine wichtige Gelegenheit, andere Personen, Gruppen und Gemeinden, die sich für Zentralamerika interessieren bzw. Kontakte dorthin haben, kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Leitungsteam:

Friederike Deeg, Gisela Voltz, Mission EineWelt
Kerstin Voges, Dekanatspartnerschaft Nicaragua
Luis Prada, Amt für Internationale Beziehungen, Stadt Nürnberg

Herzliche Einladung!

Geplantes Programm

- 9.30 Uhr Anreise & Ankommen bei
Kaffee, Tee & Brezen
- 10.00 Uhr Begrüßung & Morgengedanke
- 10.15 Uhr **Krise der Demokratie in Zentralamerika,
Bestandsaufnahme und globale
Zusammenhänge**
Referent: Klaus Hess, Infobüro Nicaragua
- 11.45 Uhr **Krise der Demokratie am Beispiel
Nicaragua**
*Referent: Sergio Rios Carrillo,
Menschenrechtsreferent, Mission EineWelt*
- 13.00 Uhr Mittagessen (Chili sin carne, vegetarisch)
- 13.30 Uhr Musik aus Zentralamerika
- 14.30 Uhr **Arbeitsgruppen**
Workshop 1: Krise der Demokratie:
Nicaragua und Costa Rica –
Menschenrechte und die Rolle
der Kirchen; *Sergio Rios Carrillo,
Menschenrechtsreferent Mission EineWelt,
Friederike Deeg, Lateinamerikareferentin
Mission EineWelt*
Workshop 2: Krise der Demokratie:
Wirtschaftspolitik und Handelsverträge in
Zentralamerika – die Rolle der EU
Klaus Hess, Infobüro Nicaragua
Workshop 3: Krise der Demokratie:
El Salvador; *Samuel Weber, Ökumenisches
Büro, München*
- 16.00 Uhr Abschlussplenum und Feedback
- 16.30 Uhr Reisesegen

Verbindliche Anmeldung zum 20. Zentralamerikatag
am 30. März 2019

Anmeldung

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Gruppe/
Gemeinde: _____

Ich möchte am Workshop Nr. _____ teilnehmen.

Wenn zutreffend bitte ankreuzen:

- ermäßigter Teilnahmebeitrag für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte, Menschen mit geringem Einkommen (Nachweis erforderlich)
- Teilnahme am Int. Evang. Freiwilligenprogramm (IEF) 2019/20

Datum: _____

Unterschrift: _____

Wenn Sie von uns nichts Gegenteiliges hören, gelten Sie als verbindlich angemeldet, sobald wir Ihre Anmeldung erhalten.



Sie können sich auch online anmelden unter:
www.mission-einewelt.de (Veranstaltungs-
kalender). Anmeldeschluss 25. März 2019